

MTA FIL. 187.
Lohács Arc.

V. LÁS UTCZA I.
BUDAPEST.

Königstein den 12. April
1908

Mein lieber Freund!

Zwei liebe lange Briefe habe ich
seit Wochen unbeantwortet
gelassen. Verzeihen Sie meine
Schreibfaulheit. Zum Teil entschuldigt

W. L. AS. UTOZA 1.

BUDAPEST

Mir eine ziemlich unangenehme
Magenbeschichte, die ich noch immer
nicht ganz los bin.

Trotzdem kann ich aber wohl sagen,
dass es mir viel - viel besser
geht als seit langer Zeit. Ich
werde wohl bis Ende April
hier bleiben, dann nach Berlin

IST.
REC.

gehen, dort über sommern, höchstens
Ende August nach dem Engadin
oder England gehen. Für den
September habe ich mir den üblichen

Plan gemacht: mit Blumen durch
Torona zu reisen. Von Oktober ab
will ich wieder in Berlin sein.

Sie kennen meine, unsere Söhne
von persönlichen Angelegenheiten ^{liegt}

zu sprechen. Ich muss jetzt gegen
dies Prinzip handeln.

MTA FIL. INT.
Lokales Arb.

Ich bin hier viel mit Baronin
Frigga Brokdorff beisammen gewesen
und ihre Gestalt ~~ist~~ viel für mich
mit diesem herrlichen Vorfrühling

in Königstein untörlig verbunden
bleiben ~~sein~~. Leute, die mit ~~der~~ Halvorny
in Verbindung stehen haben uns
gesehen. So muss ich befürchten,

ATA FIL. INT.

Lukács Arc.

1909 apr. 12.

V. Lás Utcza I.

BUDAPEST.

dass sich um meine älteren ^{Einrichtungen}
unrichtige Klatschgeschichten werden
spinnen.

und sie riefen den Eindruck

herüber, dass ich durch

irgendwelche Gemeinlichkeit mit der

Verbreitung dieser Schulheile dazu

Anlass gegeben. ^{Dies soll meine}
~~Darum wollte~~

Mitteilung verhindern.

~~ich Ihnen von der Sache schreiben.~~

Die Übersetzung erwarte ich montag
freitag? Warum zögern Sie so lange?
 Sie zweifeln doch nicht, dass ich
 die kleine Arbeit sehr gerne für
 Sie mache. Haben Sie den Geog-
 graphische an Simmel geschickt? Sie
 müssen das tun. Simmel hat Ihnen
 seine Intervention ja direkt versprochen.¹⁾
 Haben Sie den Beer-Hofmann Artikel
 an B-H. geschickt? Auch den

1) In Betracht können 1) Neue Handlung 2) Neue Theorie
~~herausgegeben~~ von Bondi 3) Grenzboten Erst dann

Sh. Vortrag erwarte ich.

Ich habe mir hier so erlaubt, dass ich
das Gefühl einer guten ^{Nominalen} Arbeitszeit mit
mir trage. Die Kunstreferenten sollen bei
der Frankfurter Zeitung habe ich trotz
Waller's eifrigem Zureden endgültig
abgelehnt. Die Sachen von Vedder
habe ich ihm gezeigt. Er meint, dass
in Deutschland augenblicklich hier infolge
der Unregelmäßigkeit und ~~des~~ ^{des} alles abzubringen

würde ich an die Wochenblätter denke so an die
internationale Wochenzeitung (früher Berlage der Allgemeinen)
und alle Prozeduren alle Berlage der "Märkischer Zeitung"

Interess für die Luftschiffahrt jede
Kampflust für Kunstgegenstände fehlt.
Vedles daher gar keine Chancen hätten.
Soll ich die Photographien an Sie
zurückschicken? ²

Schreiben Sie bald und berichten Sie
den Bericht über Ihre Arbeit. Sie
dürfen ~~jetzt~~ nicht locker lassen!
Zweifeln dürfen Sie, wenn Sie fertig
sind, aber nicht während der Arbeit.
Herzlichst Ihr
Fritz Bennewitz